

Sitzungsvorlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Aichtal
Drucksachen-NR GK/003/2022
öffentlich

Verantwortlich:	Jean-Rémy Planche
Aktenzeichen:	708.19 11.05.2022

Gremium

Verbandsversammlung
Gruppenklärwerk Aichtal

Termin

02.06.2022

Beschlussart

Entscheidung öffentlich

Erweiterung Betreuungs-/Beratervertrag

Beschlussvorschlag:

Dem erweiterten Beratervertrag mit Ingenieurbüro Jedele und Partner wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Kläranlage in Schönaich setzt seit 2013 das Programm ACRON zur Erfassung, Archivierung und Auswertung von Betriebsdaten, mit dem automatische Betriebstagebücher in der Prozessleittechnik erstellt werden.

Dieses Programm wird seit 2020 vom Ingenieurbüro Jedele und Partner betreut und aktualisiert, hierfür gibt es bereits einen Berater-/Betreuungsvertrag.

Für die anstehende Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage wurden vom Planungsbüro Dünser.Aigner.Kollegen die letzten 3 Jahre des o.g. Programm zur Datenerhebung und Neuausrichtung der Kläranlage ausgewertet.

Diese Erstauswertung ergab sehr hohe Schmutzfrachtwerte, so dass die Größenauslegung der Kläranlagenerweiterung bei rd. 45.000-50.000 Einwohnerwerte (EW) lag und die Ausgangslage insgesamt nicht erklärbar war, zumal man in der Zukunftskonzeption von ursprünglich 40.000 EW ausging.

Hinweis:

Der Einwohnerwert (EW) ist eine Kennzahl, der die Schmutzfracht im Zulauf einer Kläranlage angibt. Er beschreibt die Summe der Schmutzfracht aller angeschlossenen Einwohner. Diese ergibt sich aus den Schmutzfrachten dem Abwasser aus Privathaushalten und Gewerbe.

Die o.g. Datenauswertung war Anlass dafür, dass das IB Jedele und Partner (JuP) nochmals das Verfahren und die Arbeitsschritte der Datenerfassung inspiziert hat und daraufhin die bisherige Programmierung des ACRON angepasst hat. Durch genaue Zuordnung von Probenahme und Probeauswertung werden nun die Schmutzfrachtwerte plausibel und begründen eine Kläranlagenerweiterung von 40.000 EW. Dieses Ergebnis wurde daraufhin und mit separater neuer Auswertung vom IB Dünser.Aigner.Kollegen bestätigt.

Aktuell findet noch eine letzte Abstimmung mit dem LRA und dem IB Dünser.Aigner.Kollegen statt, um schlussendlich auf diesem Wert dann auch die künftige Ausrichtung planen zu können.

Obiges Beispiel zeigt, dass bei manchen Konstellationen oder Problemen eine

zweite Expertise oder Sichtweise/Herangehensweise sehr sinnvoll ist.

Das IB JuP, welches sehr bietet mit beiliegendem Vertrag eine fachtechnische Beratung und Unterstützungsleistung für den Kläranlagenbetrieb als Ergänzung zur bisherigen o.g. ACRON-Betreuung an.

Die Verbandsverwaltung empfiehlt den Abschluss dieses Vertrags, dessen Leistung nur bei bestimmten Problemstellungen und Verfahrensfragen beansprucht wird, um das Betriebspersonal entsprechend zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Verbandsvorsitzender

Anlagen:

Anlage 1: Beratervertrag_JuP

Anlage 2: Aufgabenspektrum JuP